



Planetarium Bismarckschule Hannover

Koordinaten:	52,36° N 09,75° E
Projektor:	ZKP1 (Carl Zeiss Jena Nr. 135, integriert 1963)
Kuppel:	Ø 6m drahtseilgetragen
Sitze:	36 konzentrisch

1. Allgemeines

Im Schuljahr 2007/2008 wurden vier Entlastungsstunden für die Arbeit im Planetarium bereitgestellt. Dieser Bericht soll Aufschluss darüber geben, was im Rahmen dieser Entlastungsstunden geleistet worden ist.

Das Planetarium wurde beim zweiten bundesweiten Treffen der WiS!-Autoren am 24. November in Heidelberg und ist Gründungsmitglied der deutschen Sparte der „universe awareness“-Campagne.

Die Internetadresse des Planetariums lautet www.planetarium-bismarckschule.de.

2. Zum Vortragsangebot

Das Vortragsangebot des Planetariums umfasst derzeit vier große Vorträge. Neben den Klassikern „Voyager“ und „Vom Leben der Sterne“ sind dies weiterhin „Weltbild im Wandel“ und der jüngst entwickelte Vortrag „Der weite Weg der Sonne“. Im Rahmen des VHS-Programms wurden Medien und didaktische Wege zum Thema „Mars“ entworfen, die noch zu einem großen (also 1,5-stündigen) Vortrag ausgearbeitet werden müssen. Die Schülerinnen und Schüler der Astro AG haben einen Vortrag zum Thema „Sonne, Mond und Sterne“ und einen zum Thema „Internationale Raumstation“ entwickelt. Während der Projekttag der Bismarckschule wurde von Kristin Bönicke, Tetyana Peterburgska und Hannes Tamme ein Vortrag über die Planeten des Sonnensystems entwickelt und im Planetarium vielfach mit großem Erfolg gehalten. Auch der Vortrag „Sieben Tage und sieben Nächte“ von Ingo Mennerich (Schulbiologiezentrum) wurde für einen regelmäßigen Einsatz weiterentwickelt. Die Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines umfassenden, reichhaltigen Planetariumsprogramms zwischen Schülerschaft, außenstehenden Lehreinrichtungen und Planetariumsleitung ist also weiter gediehen.

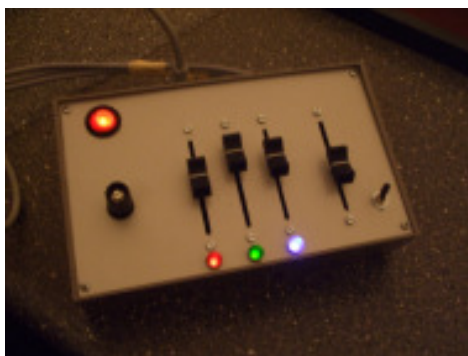
3. Vorträge von Schülerinnen und Schülern

Im Rahmen der Astronomie AG der Bismarckschule werden Schülerinnen und Schüler dazu angeleitet, selbst hochwertige Vorträge zu halten. Die im Anhang befindliche Statistik zeigt, in welchem Umfang dies bereits geschehen ist. Neben den von den Lehrern Brockmann und Mennerich gehaltenen Vorträgen findet sich eine Vielzahl von Schülervorträgen. Für den Astronomietag am 29.09.2007 wurde der Vortrag „Sonne, Mond und Sterne“ entworfen, für die Lange Nacht der Museen bzw. die Projektstage wurden, wie bereits oben erwähnt, die Vorträge „Internationale Raumstation“ unter der Leitung von Marie Jahn sowie „Planeten des Sonnensystems“ von Kristin Bönicke, Tetyana Peterburgska und Hannes Tamme entwickelt, die beim Publikum großen Anklang fanden.

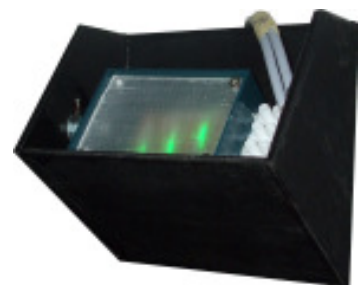
4. Präsenz in der Langen Nacht der Museen

Das Planetarium Bismarckschule Hannover hat sich mit seinem Schülerprogramm an der Langen Nacht der Museen am 28. Juni 2008 beteiligt. Die Schülerschaft bereitete zu diesem Anlass den Vortrag „Internationale Raumstation“ vor, der einen Überblick über die Geschichte von sowjetischen, amerikanischen und schließlich internationalen Raumstationen gibt und dann speziell die Entwicklung der ISS thematisiert. Etwa 50 Gäste sahen in acht von unterschiedlichen Schülerteams gehaltenen Shows diesen Vortrag. Die Reaktionen der Gäste waren sehr positiv. Daneben erläuterten andere Schülerinnen und Schüler die Exponate in den Vorräumen. In einem „Astrocafé“ wurden Kuchen, Salate, Getränke und einige vom Ladenteam erstellte Merchandisingartikel angeboten.

5. Installation der „All Dome Illumination“ von Sebastian Koss



Eine technische Neuerung im Planetarium ist die „All Dome Illumination“ von Altmeister Sebastian Koss. Hierbei handelt es sich um sechs Leuchtdiodenarrays, die äquidistant längs der zylindrischen Innenwand des Planetariums montiert sind. Jedes Array besteht aus einer roten, einer grünen und einer blauen Diode. Von einer Steuereinrichtung



am Kontrollpult aus können die Intensitäten der jeweiligen Farben definiert werden und so jeder Farbton bis zu einer bestimmten Helligkeit an die Kuppel projiziert werden. Stimmungsvolle Sonnenuntergänge oder einen Eindruck von verschiedenen Planetenatmosphären zu simulieren ist von nun an keine Schwierigkeit mehr.

ist von nun an keine

6. Übersicht über die Tätigkeitsfelder

Didaktische Arbeit	Entwicklung von Planetariumsvorträgen Auch in Kooperation mit anderen Planetarien
	Publikationen über astronomische Themen z.B. in „Astronomie und Raumfahrt im Unterricht“
	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien Bezug aus dem Internet oder als Printmedium
Lehrtätigkeit	Planetariumsvorträge für Schulklassen Bezugnahme auf die Lehrpläne, fächerübergreifend
	Lehrerfortbildung Astronomie Landesschulbehörde, Schulbiologiezentrum
	Öffentliche Vorträge Gehalten auch von Schülerinnen und Schülern der Astronomie AG

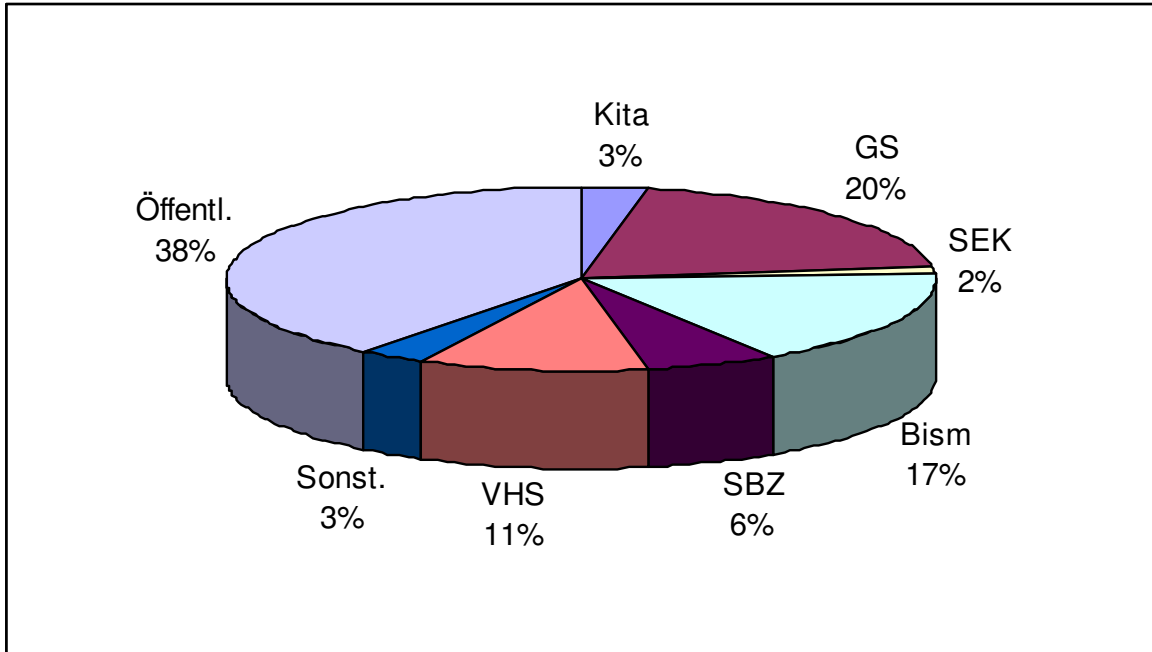
Statistik des Planetariums der Bismarckschule im Sj. 2007/2008

Veranstaltungen		66
	Brockmann	38
	Marie, Jenny	12
	Max, Vanessa, Tetyana, Kristin	5
	Mennerich	4
	Hannes, Moritz R. Moritz S., Esther	3 2
	Anastasia, Beatrize, Michael	1
Besucher	15/36 (42%)	963

Aufschlüsselung der Besucherstruktur

Kindertagesstätte/ Kindergarten		2
Grundschule:		13
	1. Klasse	3
	2. Klasse	1
	3. Klasse	3
	4. Klasse	6
Sekundarstufe		1
	5. Klasse	0
	6. Klasse	0
	7. Klasse	0
	8. Klasse	0
	9. Klasse	0
	10. Klasse	0
	11. Klasse	0
	Kurs 12	1
	Kurs 13	0
Bismarckschule		11
	5. Klasse	4
	6. Klasse	2
	7. Klasse	1
	8. Klasse	1
	9. Klasse	1
	10. Klasse	0
	11. Klasse	0
	Kurs 12	1
	Kurs 13	1
VHS		7
SBZ		4
Sonstige Gäste		2
Öffentl. Vorträge		26

Prozentuale Aufschlüsselung der Besucherstruktur:



Prozentuale Anteile der Vorträge:

